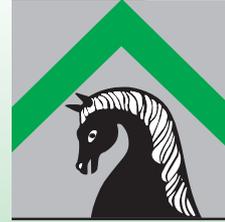


Gemeindeblatt

Offizielles Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Ebbs



Ebbs

JULI 2005
22. JAHRGANG · NR. 103

SONDERBEILAGE
UMWELT

*Umweltschutz
mit Weitblick*



Infos auch unter: www.ebbs.tirol.gv.at

Handysammlung



Die Sammelbox für alte und gebrauchte Handys steht im Recyclinghof bereit. Die Handys können mit oder ohne Ladegerät, mit oder ohne Akku abgegeben werden. Mit jedem gesammelten Handy erfolgt eine Spende an das österreichische Rote Kreuz von EUR 1,50. Helfen Sie mit!

Umweltamt Online

Auf der Gemeindehomepage www.ebbs.tirol.gv.at finden Sie unter GEMEINDEVERWALTUNG/Verwaltung/Abteilungen das Umweltamt mit Online-Informationen über die richtige Abfalltrennung und -entsorgung, Abfallgebühren, einen Müllabfuhrkalender, Formulare, Links, u.v.m. In der Abteilung „Recyclinghof“ erhalten Sie Informationen zu den Öffnungszeiten, Entsorgungsmöglichkeiten, einen Lageplan, etc.

Sammlung und Verwertung von Papier/Karton



Das **DARF** in den Sammelbehälter für **Papier**:

- Brief-, Schreib- und Kopierpapier
- Bücher und Hefte
- Illustrierte, Magazine, Zeitungen
- Kataloge, Kuverts, Prospekte
- Schulhefte (ohne Kunststoffeinband)
- unbeschichtetes und sauberes Papier

Das **DARF** in den Sammelbehälter für **Karton**:

- Packpapier
- Papiersackerl (z.B. Brot-, Zucker- oder Mehlsackerl)
- Schachteln und Kartons
- Tiefkühlkartons (mit der Aufschrift „zum Altpapier“)
- Waschmittelkartons, Wellpappe

Das **darf NICHT** in die Sammelbehälter für **Papier und Karton**:

- beschichtetes Papier
- beschichtete Kartonverpackungen
- Etiketten (z.B. Klebeetiketten)
- Hygienepapiere (Hand- und Taschentücher aus Papier, Küchenrollen)
- Kohle- und Durchschreibpapier
- Verbundstoffverpackungen (z.B. Tetrapacks)
- verschmutztes oder fettiges Papier
- Papiertapeten
- Thermo- (Fax-)Papier
- Verbundpapier (Wurstauflegepapier)
- Wachspapier

Umwelt-Tipp:

Altpapier, das getrennt vom Restmüll erfasst und sauber gesammelt wird, muss weder deponiert noch verbrannt werden. Dadurch entfallen aufwändige Maßnahmen zur Restmüllbehandlung sowie -beseitigung, die Restmüllkosten werden reduziert und durch das Recycling werden wertvolle Rohstoffe eingespart.

Umwelt-Tipp:

Die Abgabe von Altpapier und Kartonen ist während der Öffnungszeiten im Recyclinghof kostenlos möglich!

PAPIERVERPACKUNGEN IM KREISLAUF

SAMMELN

Papierverpackungen werden im Haushalt gelagert und fortgelegt, gesammelt mit Zeitungen, Zeitschriften und weiteren Papiermischgütern gesammelt. Die Container haben die Farbe Rot.

PRODUZIEREN

Gewebe entstehen neue Papierpackstoffe aus 2-3 Sorten: Wellpappe, Karton, Zeitung, Druckpapier und Hygienepapier.

SORTIEREN

Alle noch Einsatztauglichen werden als verschlissenes Papier für noch Gütern getrennt oder gemischt verwertet. (Druckpapier, Papp, Karton und Wellpappe).



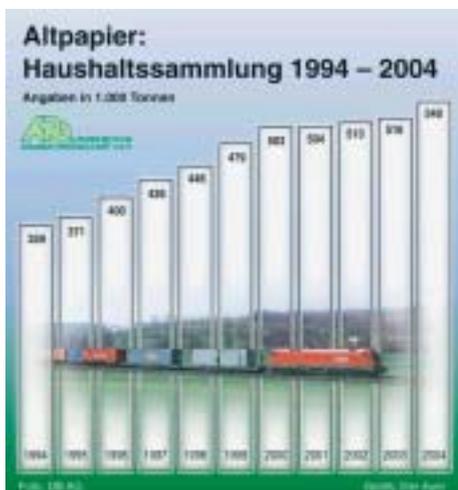
VERARBEITEN

Die so gewonnenen Fasern werden zu Papierarten verarbeitet.

AUFBEREITEN

In einem Filterwerk werden die Papierfasern aufbereitet.

Die gesamte Wertschöpfungskette von der Faserherstellung bis zur Produktion von Papier und Karton.



Die Sammelmengen von Altpapier sind in Österreich seit 1994 stetig gestiegen

Sammlung und Verwertung von Bunt-/Weißglas

Das **DARF** in den Sammelbehälter für **Bunt- und Weißglas:**

- Einwegflaschen (z.B. Limonaden, Wein, Spirituosen)
- Fläschchen und Flacons für Parfum und Kosmetik (restentleert)
- Konservengläser (z.B. Sauergemüse, Marmelade, Kindernahrung)
- Kondensmilchflaschen

Umwelt-Tipp:

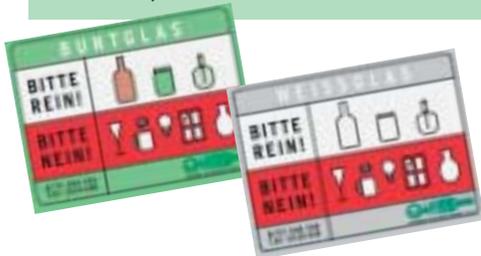
Der Einsatz von gebrauchten Glasverpackungen als Sekundärrohstoff in der Schmelze und Produktion spart Deponievolumen sowie Ressourcen. Dies bringt eine erhebliche Gas- und Stromersparnis, die bei der Sammlung in Österreich dem Energieverbrauch einer Kleinstadt mit ca. 30.000 Einwohnern entspricht.

Das **darf NICHT** in die Sammelbehälter für **Bunt- und Weißglas:**

- Bleikristallglas (z.B. Aschenbecher, Figuren, Karaffen, Luster)
- Drahtglas
- Einsiedegläser
- Fensterglas
- Glühbirnen
- Energiesparlampen, Leuchtstoffröhren (zur Problemstoffsammlung)
- Glasgeschirr
- Flachglas
- Keramik
- Laborglas
- Porzellan
- Spiegelglas
- Steingut (z.B. Flaschen)
- Vasen
- Verschlüsse und Deckel
- Trinkgläser
- Windschutzscheiben

Umwelt-Tipp:

Viele Arten von Glas besitzen andere chemische Zusammensetzungen als übliche Glasverpackungen und stören daher in Recyclingprozess!



GLASVERPACKUNGEN IM KREISLAUF

SAMMELN

Glasverpackungen werden in Österreich getrennt nach Weißglas und Buntglas gesammelt. Die Container haben die Form einer 1/2- und 3/4-Liter-Flasche.

PRODUZIEREN

Das fertige Glas wird in Glasverpackungen (z.B. 0,5l, 1l und 2l-Flaschen, Konservengläser oder Mehrwegflaschen)...

SORTIEREN

Glasverpackungen der gleichen Farbe, gleiche Glasstärke (z.B. 0,5l oder 1l-Flaschen) und andere Materialien werden handlich sortiert...

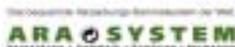


SCHMELZEN

Glasverpackungen und Flaschenhälften werden im Schmelzofen bei rund 1500°C aufgeschmolzen. Das molten Glas wird in stapelfähige Glötte geblasen und durch Luftkühlung in neue Formen geformt.

AUFBEREITEN

Es im geschmolzenen Glas wird das Abgas entfernt. Die Schmelze wird etwa 15 min geglättet.



Die TirolerInnen liegen bei der Altglassammlung österreichweit an der Spitze.

Der Recyclinghof der Gemeinde Ebbs



Öffnungszeiten Recyclinghof Ebbs:

Der Recyclinghof in Ebbs hinter dem Gemeindeamt hat ganzjährig mit Ausnahme von Feiertagen jeweils montags und freitags geöffnet.

Montags: 13–17 Uhr,

in der Sommerzeit 13–18 Uhr

Freitags: 7–12 und 13–17 Uhr

Im Falle eines Feiertages ist der Recyclinghof am nächstfolgenden Werktag von 13–17 Uhr geöffnet.

Abgeben können Sie:

- Kunststoff- und Leichtverpackungen
- Metallverpackungen
- Altpapier
- Kartonagen, Kraftpapier und Papierverpackungen
- Weiß- und Buntglasverpackungen (Flaschen, Konservengläser, etc.)
- Styroporverpackungen
- Kleinschrott (Eisenschrott)
- Handys
- Elektronikschrott (Bildschirme, Weißware, Kleingeräte, etc.)
- Altspeiseöl und -fett (nur im Öli-Sammelkübel)
- Baum- und Strauchschnitt
- Bauschutt in kleinen Mengen (bis 0,5 m³)
- Kühlschränke
- Problemstoffe

Folgende Materialien werden nur gegen Kostenersatz angenommen:

- Kühlschränke: € 19,00 (Entsorgungsgutscheine reduzieren die Kosten)
- Bildschirme, TV-Geräte: € 10,90/Stk.
- Bauschutt: € 18,00 / m³

Die Tarife verstehen sich inkl. 10 % MWSt.

Alle anderen aufgezählten Wert- und Problemstoffe werden in haushaltsähnlichen Mengen kostenlos angenommen (bei größeren Mengen ist eine Annahme nur beschränkt oder gegen Verrechnung der Kosten möglich).

Zu den Problemstoffen (gefährliche Abfälle) gehören:

Batterien (auch Autobatterien), Kühlschränke, Farben und Lacke, Druckerpatronen und Tonerkartuschen, Haushaltsreiniger, Pflanzenschutzmittel, Gifte, Holzschutzmittel, Lösemittel, Druckgaspackungen (Spraydosen), Medikamente und Körperpflegemittel, Säuren und Laugen, Altöl und ölhaltige Abfälle, Leuchtstoffröhren; Fotochemikalien;

